

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2025, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Dr. Richard BARTL

Weitere Anwesende: Vbgm. Christine SCHNEGG  
Gvst. Christoph WITSCH  
Gvst. Christoph SCHULER  
Gr. Alexander SCHNEGG  
Gr. Roland SCHIECHTL  
Gr. Reinhard THURNER  
Gr. Barbara PÖLL  
Gr. Christian SCHATZ  
Gr.-Ersatz Fabian SCHNEGG  
Gr.-Ersatz Harald GSTREIN

Entschuldigt: Gr. Anton Krajic, Gr. Florian Neurauter

Schriftführer: Rainer Schiechl

Bürgermeister Dr. Richard Bartl begrüßt die Gemeinderät:innen, die Zuhörer:innen, Herrn Dipl.-HTL-Ing. Werner Klinger, gelobt das Ersatzmitglied Harald Gstrein an und geht zur Tagesordnung über.

### **TAGESORDNUNG.**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.02.2025
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Musikkapelle Imsterberg (GGAG und Gemeinde)
4. Mietvertrag Gemeindewohnungen Top 3 und Top 5
5. Sommerbetreuung (Kindergartenkinder und schulpflichtige Kinder)
6. Messstation für Luftgütemessungen (Gst. 980/18 und 2795/12, je öffentliches Gut)
7. Vereinbarung zwischen ÖBB-Infrastruktur AG und öffentliches Gut (Gst. 2497/2) betreffend Bodenerkundungsarbeiten
8. Vereinbarung zwischen ÖBB-Infrastruktur AG und GGAG (Gst. 2786, 2798, 2791) betreffend Bodenerkundungsarbeiten
9. Alpachtvertrag (Behirtung)
10. Verpachtung der Almhütte (Gastronomiebetrieb)
11. Voranschlag 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg

12. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg
13. Aufnahme Darlehen in Höhe von € 300.000, - für das neue Gemeindeamt
14. Rechnungsabschluss Finanzjahr 2024
15. Anträge, Anfragen und Allfällige

Vorab präsentiert Dipl.-HTL-Ing. Werner Klinger den Gemeinderät:innen und den Zuhörer:innen die Projektunterlagen für die neu geplante Kläranlage auf der Venetalm. Eine dem Stand der allgemeinen Abwasseremissionsverordnung entsprechende Kläranlage ist unerlässlich. Hierbei handelt es sich um eine SBR- Anlage, welche wesentlich kostengünstiger ist als die früher ins Auge gefasste Pflanzenkläranlage. Die Kosten belaufen sich auf rund € 90.000, - netto welche aktuell zu je 30 % vom Land Tirol und von der KPC gefördert werden. Somit würde der GGAG Imsterberg ein Restbetrag von ca. € 30.000, - verbleiben. Nach Durchsicht der Projektunterlagen werden weitere Fragen der Gemeinderät:innen von Dipl.-HTL-Ing. Werner Klinger beantwortet. Da für die Umsetzung dieses Projektes die wasserrechtliche Bewilligung noch ausständig ist, findet die Vergabe zu einem späteren Zeitpunkt statt, jedoch beauftragt Bürgermeister Dr. Richard Bartl aus Dringlichkeit Herrn Dipl.-HTL-Ing. Werner Klinger, das Förderansuchen zu dem geplanten Projekt einzureichen.

#### **zu 1.:**

Die Niederschrift vom 20.02.2025 wird einstimmig genehmigt und entsprechend § 46 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

#### **zu 2.:**

- a) Der Bürgermeister berichtet über die Finanzlage der österreichischen Gemeinden und liest dem Gemeinderat das Schreiben des Präsidenten des österreichischen Gemeindebundes vor. Den Schwerpunkt dieses Schreibens bildet die belastende Budgetsituation der Gemeinden. Diese soll sich auch mittelfristig nicht bessern, sondern sogar noch enger werden.  
Auf diese Botschaft hin zählt der Bürgermeister die bereits erfolgten sowie die bevorstehenden Ausgaben der nächsten Jahren auf wie beispielsweise die Anschaffung des LIS-Systems (Leitungsinformationssystem - Kosten rund € 400.000, -). Ohne Digitalisierung der Wasser- sowie Kanalleitungen, sind zukünftige KPC-Förderungen für viele Wasser- und Kanalangelegenheiten nicht mehr abrufbar. Zudem werden in den nächsten 2 Jahren Instandhaltungsmaßnahmen für die Wasserversorgungsanlage Imsterberg und Imsterau von rund € 150.000, - anfallen. Im Frühjahr 2025 wird unter anderem das Kogelbachbecken in der Imsterau saniert und eine Rampe errichtet. Hierbei belaufen sich die Kosten auf rund € 160.000, -, welche zu je einem Drittel vom Land Tirol und Bund gefördert werden. Für das verbleibende Drittel der Kosten bekommt die Gemeinde Imsterberg noch ein Drittel von der ÖBB finanziert. Hierfür wurde mit der ÖBB kürzlich eine Vereinbarung getroffen, in der auch bei der Räumung des unteren Beckens sowie weitere Instandhaltungsmaßnahmen beim Kogelbachbecken eine finanzielle Beteiligung geregelt ist.
- b) Betreffend dem Hochwasserschutzprojektes in der Imsterau stimmt der Gemeinderat einhellig zu, dass eine Gemeindeversammlung stattfinden soll, in dem das Projekt

ausführlich vorgestellt wird und die Techniker des Landes Tirols den Gemeindegutsbürger:innen Rede und Antwort stehen werden.

- c) Dr. Richard Bartl regt an, dass aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Imsterberg die geplante Jungbürgerfeier im Herbst auf 2026 oder 2027 verschoben werden soll, was der Gemeinderat befürwortet.

**zu 3.:**

Über Ansuchen an die Gemeinde Imsterberg sowie Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg der Musikkapelle Imsterberg um finanzielle Unterstützung für das Bezirksmusikfest 2025 (200-Jahre Jubiläum) beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Agrarausschusses mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dass der Musikkapelle Imsterberg für das bevorstehende Bezirksmusikfest eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg in Höhe von € 5.000, - gewährt wird. Sollte das Bezirksmusikfest keinen finanziellen Erfolg verzeichnen, ist eine weitere Unterstützung seitens der Gemeinde Imsterberg nicht ausgeschlossen.

Weiters stimmt der Gemeinderat dem Bürgermeister zu, dass seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft den Bäuerinnen für den Bezirksbäuerinnentag 2025 ein Sponsoringbeitrag von € 500,00 gewährt wird.

**zu 4.:**

Der Mietvertrag der Wohnung Top 3 für Schnegg Markus sowie der Wohnung Top 5 für Knoll Laura im Gemeindehaus wurde erstellt und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Mietdauer beträgt 3 Jahre.

Vom Gemeinderat werden die vorliegenden Mietverträge einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt. (Vbgm. Christine Schnegg und Gr. Alexander Schnegg erklären ihre Befangenheit beim Mietvertrag von Herrn Markus Schnegg und beteiligen sich nicht an der Abstimmung)

**zu 5.:**

Die Sommerbetreuung für schulpflichtige Kinder und Kindergartenkinder ist vom 14.07.2025 – 01.08.2025 geplant. Der Kostenbeitrag wird aufgrund gestiegener Personalkosten sowie der Betreuung der schulpflichtigen Kinder über die KIB Tirol GesmbH mit € 60,00 / pro Kind und Woche einstimmig festgesetzt. Ob und in welcher Form eine Sommerbetreuung 2026 stattfinden wird, wird im 4. Quartal 2025 kommuniziert.

**zu 6.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Gegenbrief der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezüglich Luftgütemessungen auf Gst. 980/18 und 2795/12, KG Imsterberg, zu unterzeichnen.

**zu 7.:**

Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Imsterberg und der ÖBB-Infrastruktur AG betreffend Bodenerkundungsarbeiten auf Gst. 2497/2 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Unterzeichnung freigegeben.

**zu 8.:**

Die Vereinbarung zwischen der GGAG Imsterberg und der ÖBB-Infrastruktur AG betreffend Bodenerkundungsarbeiten auf Gst. 2786, 2798 und 2791 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Unterzeichnung freigegeben.

**zu 9.:**

Der Almpachtvertrag (Behirtung) mit Herrn Biber Raphael und Juen Stefan wird vom Gemeinderat der Gemeinde Imsterberg nachträglich einstimmig beschlossen. Das Pachtverhältnis beginnt am 01.06.2025 und endet am 30.09.2025.

**zu 10.:**

Der Almhütten-Pachtvertrag (Gastgewerbe) mit Frau Krismer Rebecca wird vom Gemeinderat der Gemeinde Imsterberg nachträglich einstimmig beschlossen. Das Pachtverhältnis beginnt am 01.06.2025 und endet am 30.09.2025.

**zu 11.:**

Der Voranschlag der GG-Agrargemeinschaft Imsterberg für das Jahr 2025 (Anlage 1) wurde mit Einnahmen von € 325.000,00 und Ausgaben von € 385.000,00 und dem daraus errechneten Verlust von € - 60.000,00 vorgesehen und einstimmig genehmigt. Dieser ist durch die Girokontostände hinreichend gedeckt.

Weiters stimmt der Gemeinderat zu, dass der Preis für das Sägemehl auf € 12,00/m<sup>3</sup> erhöht wird.

**zu 12.:**

Die Jahresrechnung der GG-Agrargemeinschaft Imsterberg für das Jahr 2024 (Anlage 1) wurde mit Einnahmen von € 360.480,51 und Ausgaben von € 377.638,98 und dem daraus errechneten Verlust von € 17.158,47 abgeschlossen. Der Saldo des Endbestandes Aktiva/Passiva beträgt € - 304.935,83. Die Rechnungsprüferin Gr. Barbara Pöll berichtet, dass die Jahresrechnung überprüft wurde und alles in bester Ordnung war und keine Mängel festgestellt wurden. Die vorgelegte und vorgeprüfte Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

**zu 13.:**

Für die im Voranschlag 2025 vorgesehene Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 300.000 für den Ankauf des Gemeindeamtes wurden Angebote der Sparkasse Imst, Raiba Pitztal und Hypo-Bank abgegeben. Die einzelnen Angebote werden dem Gemeinderat vorgestellt und nach

Beratung wird vom Gemeinderat mit 9 Zustimmungen und 2 Enthaltungen folgende Darlehensaufnahme für das neue Gemeindeamt beschlossen:

Verwendungszweck: Ankauf Gemeindeamt

Darlehensgeber: Raiba Pitztal eGen

Darlehenshöhe: € 300.000, -

Laufzeit: 25 Jahre

Zinssatz 2,854 % p.a.

Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,37 Prozentpunkten. Ohe Rundung. Mindestzinssatz 0,37 % p.a. Auf Basis des 6-Monats-EURIBOR vom 19.02.2025 in Höhe von 2,484 % ergibt sich ein Zinssatz von 2,854 % p.a.

Rückzahlungsrate: halbjährlich € 8.444,20

#### zu 14.:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Roland Schiechl berichtet über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2024 am 05.03.2025 durch den Überprüfungsausschuss. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte vom 07.03.2025 bis 21.03.2025. Die Kundmachung über die Auflage erfolgte vom 07.03.2025 bis 24.03.2025. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2024 näher erläutert.

#### **Ergebnishaushalt:**

Summe Erträge	3.611.750,11 €
Summe Aufwendungen	3.088.350,29 €
Entnahme von Haushaltsrücklage	0,00 €
Zuweisung an Haushaltsrücklage	3.369,46 €
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung von HH-Rücklagen</b>	<b>520.030,36 €</b>

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen operative Gebarung	3.245.575,95 €
Auszahlungen operative Gebarung	2.467.723,60 €
Einzahlungen investive Gebarung	262.170,85 €
Auszahlungen investive Gebarung	844.642,42 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	101.949,72 €
Einzahlungen voranschlagsunwirksamen Gebarung	1.021.631,48 €
Auszahlungen voranschlagsunwirksamen Gebarung	1.021.586,23 €
<b>Veränderungen an liquiden Mitteln</b>	<b>93.476,31 €</b>

Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- sowie Finanzierungsvoranschlag über € 15.000,00 auf den Seiten 9 bis 14 des Entwurfes der Jahresrechnung werden besprochen und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

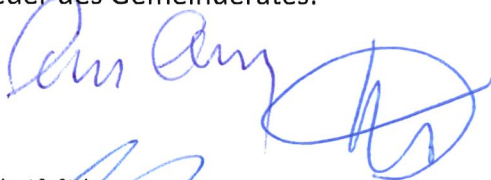
Zur Erledigung des Rechnungsabschlusses übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an die Bürgermeister-Stellvertreterin und verlässt den Sitzungsraum. In Abwesenheit des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2024 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Vom Bürgermeister wird wieder der Vorsitz übernommen.

**zu 15.:**

- a) Der Obmann des Prüfungsausschusses Gr. Roland Schiechl berichtet, dass das 1. Quartal der Gemeindekasse überprüft wurde und alles in bester Ordnung war und keine Mängel festgestellt wurden.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass die Bienenstände von Herrn Nils Kunz entfernt wurden und die Rodung des betreffenden Grundstückes gelungen ist.
- c) Der Gemeinderat stimmt den Bürgermeister zu, dass für den Veranstalter des Kirchtagsfestes 2025 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 1.000,- gewährt wird. Ab 2026 wird das Kirchtagsfest bis auf Weiteres von der Landjugend/Jungbauern Imsterberg veranstaltet.
- d) Der Bürgermeister berichtet, dass heuer mit der kleinen Feuerbeschau bei landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäuden begonnen wird.
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass momentan in Zusammenarbeit der BH Imst eine Signalschau stattfindet. In mehreren Terminen werden hier alle Verkehrszeichen der Gemeinde eruiert, gegebenenfalls abgeändert und verordnet.

Ende: 23:10 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:



Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



# Zur Vorlage an den Gemeinderat

## GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT

Imsterberg

JAHRESRECHNUNG 2024 und VORANSCHLAG 2025 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)

### VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT

Kt. Nr.	Bezeichnung BESTANDSKONTEN	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand	
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
12	Finanzamt Zahllast	20.251,87		117,84	
20	Handkasse				
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	164.795,95		155.279,56	
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	10,33		10,35	
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kautions)	2.000,00		2.000,00	
24	Forderungen (gewährte Darlehen)	1.304,54		271,22	
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.		474.140,05		460.614,80
31	Sonstige Verbindlichkeiten		2.000,00		2.000,00
	Summe Aktiva/Passiva				
	Saldo	-	287.777,36	-	304.935,83

### VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT

### VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT

Kt. Nr.	Bezeichnung ERFOLGSKONTEN	Erfolgsübersicht 2024		(a) Soll-VA 2024		(b) Geplant 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		115.647,44		45.000,00		115.000,00
41	Jagd, Fischerei		24.499,77		24.000,00		25.000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		93.190,65		88.000,00		95.000,00
43	Zinserträge		0,02		-		-
44	Grundverkauf		-		-		-
45	Beihilfen, Förderungen		112.588,14		55.000,00		80.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		-		-		-
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		14.554,49		12.000,00		10.000,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	250.160,87		59.000,00		130.000,00	
51	Jagd, Fischerei	5.379,52		5.000,00		6.000,00	
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	-		-		-	
53	Bankzinsen, Bankspesen	22.522,87		25.000,00		25.000,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	25.697,11		90.000,00		120.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	19.525,55		20.000,00		20.000,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...)	11.526,25		30.000,00		40.000,00	
57	Versicherungen	7.566,23		7.000,00		8.000,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)	15.248,25		12.000,00		15.000,00	
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	15.966,20		16.000,00		16.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	4.046,13		5.000,00		5.000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)	-		-		-	
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)	-		-		-	
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	377.638,98	360.480,51	269.000,00	224.000,00	385.000,00	325.000,00
	Gewinn/Verlust	-	17.158,47	-	45.000,00	-	60.000,00

### IX. Verprobung - Differenzberechnung

A	Anfangsbestand	-287.777,36		
B	zuzüglich Summe Einnahmen	360.480,51	Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b)	- 304.935,83
C	abzüglich Summe Ausgaben	377.638,98	Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)	- 304.935,83
D	Endbestand	-304.935,83	Differenz	-

### X. Zusatzangaben

E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €	22.000,00		
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996		Nein	Nicht Zutreffendes ist zu streichen
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	Ja		Nicht Zutreffendes ist zu streichen
H	Datum Rechnungsprüfung	10.03.2025		
	Datum Gemeinderatsbeschluss	26.03.2025		
	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0		
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0		
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0		